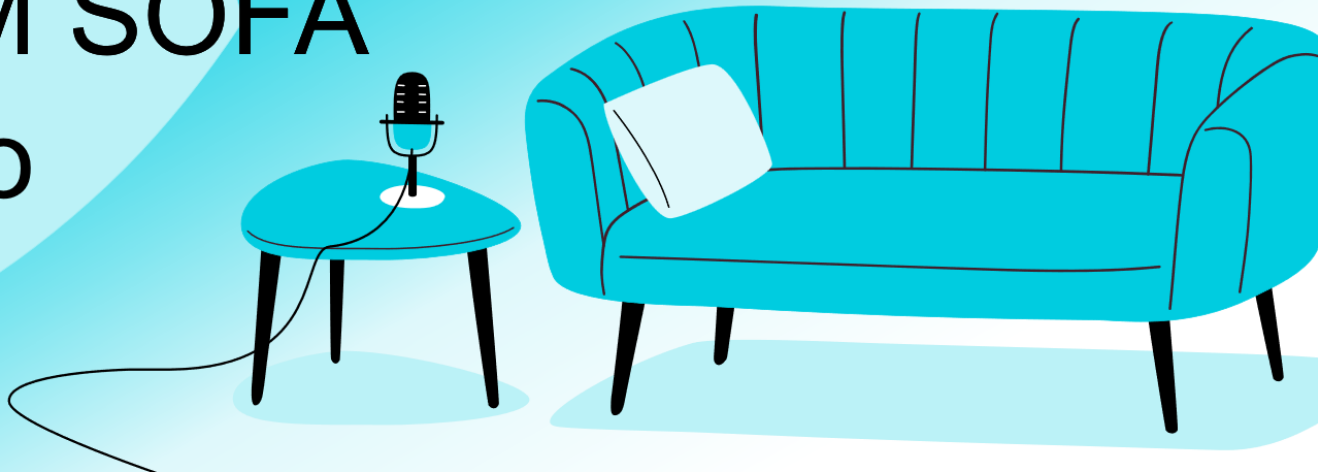


KOFA AUF DEM SOFA

to go



Folge 76 mit den Gästen: Bundesminister Robert Habeck und Alexander Burstedde Der Blick in die Zukunft – Wo geht es hin mit dem Fachkräftemangel?

Ältere Beschäftigte motivieren

Angesichts des demografischen Wandels werden die älteren und erfahrenen Beschäftigten in Unternehmen zur Mangelware. Um Ältere zu motivieren, noch länger im Unternehmen zu bleiben, ist es als Arbeitgeber wichtig, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Zuwanderung

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist Deutschland auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen. Gut ausgebildete ausländische Fachkräfte haben international etliche Möglichkeiten, sich beruflich zu verwirklichen – wie kann man sie also motivieren, nach Deutschland zu kommen? Hierzu sollten Unternehmen einiges bieten – und vor allem serviceorientiert denken. Um international Fachkräfte anzuwerben, muss man Unterstützung in unterschiedlichsten Bereichen bieten, beispielsweise bei der Wohnungssuche.

Eine zweite Chance für NEET's und Quereinsteigende

In Deutschland gibt es viele Menschen, welche aus unterschiedlichsten Gründen nicht in Beschäftigung sind, keine Ausbildung haben oder sich neu orientieren. Damit diese sich beruflich verwirklichen können, ist es wichtig, ihnen als Unternehmen eine zweite Chance zu geben. Man kann sie beispielsweise durch das Bereitstellen eines Mentors an die Hand nehmen, um ihnen zum beruflichen Erfolg zu verhelfen. Für solche Fälle bietet die Bundesagentur für Arbeit ebenfalls Unterstützung.

Zum Weiterlesen:

[Ältere Mitarbeiter gezielt einstellen und fördern - KOFA](#)

[Internationale Fachkräfte in KMU – Weniger Bürokratie, mehr Fachkräfte - KOFA](#)

[Internationale Fachkräfte als neue Mitarbeiter gewinnen - KOFA](#)

[Potenziale heben: Junge Menschen ohne Anschluss - KOFA](#)

[Langzeitarbeitslose - KOFA](#)